

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 05/0137
CDU-Fraktion			Datum: 13.04.2005
Bearb.	: Herr Oettlein, Stefan	Tel.:	öffentlich
Az.	:		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Sozialausschuss

28.04.2005

Norderstedter Integrationskonzept

Beschlussvorschlag

Zur aktiven Integrationsförderung wird das Schwerpunktthema Sprachförderung aufgegriffen. Die Verwaltung wird gebeten, ein Konzept mit dem Ziel, dass alle Norderstedter Kinder mit dem Eintritt in die Schule die deutsche Sprache beherrschen, zu erstellen. Bei der Prüfung ist insbesondere auch auf Synergien innerhalb des Hauses einzugehen. Eine Zusammenarbeit mit der VHS, bzw. dem DAZ Zentrum sind dabei zu prüfen. Ebenso sind Möglichkeiten des Sprachunterrichts im Hort- und Kindergartenalter aufzuzeigen.

Sachverhalt

Am 25. September 2003 stellte die Agenda 21 Gruppe das „Integrationsmodell Norderstedt“ vor. Das wichtigste Thema ist die intensive Sprachförderung zur aktiven Integration. Es ist unerlässlich, dass jedes Kind, das mit sechs Jahren eingeschult wird, der deutschen Sprache mächtig ist, unabhängig von seiner Herkunft. Gerade die Kinder der dritten Migrantengeneration haben hier noch Nachholbedarf.

Es ist nicht damit getan, einfach eine weitere Verwaltungsstelle zu schaffen, wie im Konzept gefordert, bei der die gezielte Hilfe offen bleibt. Eine Koordination unter den Trägern der sozialen Einrichtungen und Beratungsstellen findet bereits ausreichend statt (z.B. AKO). Außerdem liegt im Rathaus von nahezu jeder Einrichtung eine Broschüre aus, häufig von den vorhandenen Netzwerken herausgegeben, auch das Sozialamt leistet hier eine entsprechende Beratungstätigkeit. Die größte aller Barrieren in der Integration, die Sprachbarriere, wird mit dieser Schwerpunktmaßnahme gezielt bekämpft.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------